Der Gashausanschluss wird durch eine Mauerdurchführung der Stadtwerke Straubing (Bild 1. Faserzementrohr) in das Gebäude geführt. Dieses sollte vor Baubeginn bei den Stadtwerken Straubing abgeholt und in die Kelleraußenwand montiert werden (ansonsten fallen Kosten für eine Kernbohrung an). Die Hauptabsperreinrichtung (HAE) evt. mit Druckregler (Bild 2), wird unmittelbar nach der Gebäudeeinführung montiert. Der Anschlussraum muss sich an einer Gebäudeaußenseite in Richtung Versorgungsleitung befinden.
Die Deckung (Verlegetiefe) der Anschlussleitung liegt bei min. 80 cm unter dem fertigen Gelände. Die Mauerdurchführung sollte einen Wandabstand von ca. 20 cm, von anderen Mauerdurchführungen ca. 25 cm (auf Mitte gemessen) haben. Gegen einen Aufpreis kann eine Gasübergabestation (Bild 3) vor dem Gebäude gesetzt werden. Sollte eine Anschlussleitung unverhältnismäßig lang sein oder nur unter besonderen Erschwernissen verlegt werden können, so sind die Stadtwerke Straubing Strom und Gas GmbH berechtigt, eine Gasübergabestation an der Grundstücksgrenze zu setzen. Die Kosten hierfür sind vom Anschlussnehmer zu bezahlen.
Sonderanschlüsse und Anschlüsse für Gewerbe werden gesondert behandelt. Details hierfür sind vor dem Baubeginn mit den Stadtwerken Straubing GmbH abzusprechen.

- **Anschlussleitungen dürfen nicht unter Wintergärten, Garagen, Terrassen, Treppen, Gebäudeteilen, Bäumen usw. verlegt werden. Sie sind geradlinig, rechtwinklig zur Grundstücksgrenze und auf dem kürzesten Weg von der Versorgungsleitung zum Übergabepunkt zu führen.**

Bei Gebäuden ohne Keller wird die Gebäudeeinführung direkt zur Baustelle geliefert (siehe Technische Hinweise Gashausanschluss Gebäudeeinführung bei Gebäuden ohne Keller). Diese muss durch den Auftraggeber bzw. durch ein von ihm beauftragtem Unternehmen, montiert werden. Die hierfür notwendigen Tiefbauarbeiten sind vom Auftraggeber durchzuführen.

Es werden ausnahmslos nur Gebäudeeinführungen und Schutzrohre sowie Rohrleitungen und Armaturen der Stadtwerke Straubing verwendet.

Für die Abdichtung zwischen Mauerdurchführung und Keller/Bodenplatte ist der Auftraggeber verantwortlich.

Bild 1: Faserzementrohr



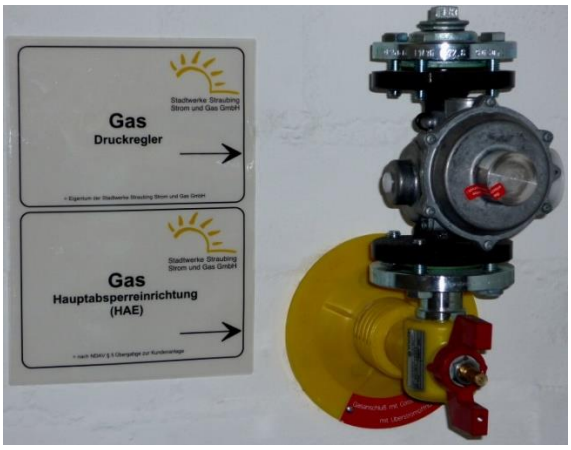


Bild 2: Hauptabsperreinrichtung mit Druckregler im Keller

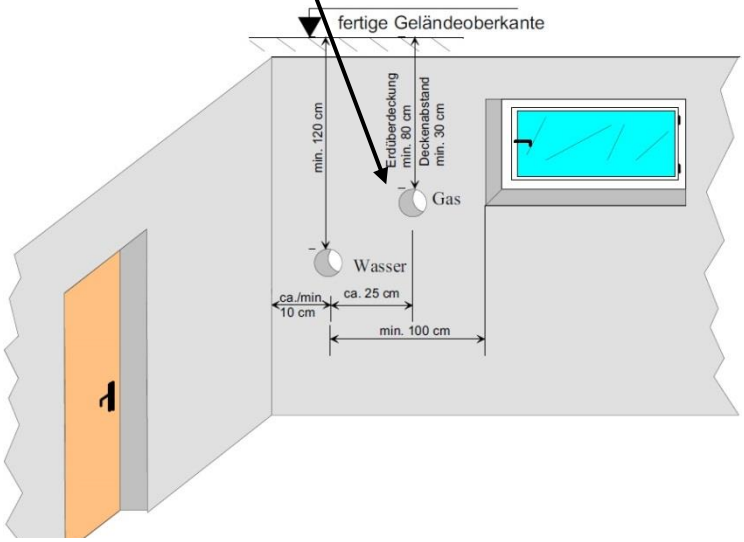




Bild 3: Gasanschluss-Übergabestation

Ansprechpartner (Kundenzentrum 3 - Heerstr. 43 b – 94315 Straubing):
Hr. Iturralde: Tel.: 09421/864 336 - Fax: 09421/864 333 - E-Mail: c.iturralde@stadtwerke-straubing.de